

OFFENER BRIEF

Die Frage die sich stellt, ist: Wo fängt Steuergeldbetrug und gezielte Täuschung der Öffentlichkeit an? Wenn man als Hofberichterstattertotschweiger Steuergelder fürs Totschweigen mittels Imagekampagnegeldern abkassiert, sind die Imagekampagnen Scheingeschäfte um fürs Totschweigen bezahlt zu werden. Wenn man im Laufe der Zeit viele Millionen fürs systematische Totschweigen unserer aktiven Kriegsbeteiligung erhält, ist das schwerer Betrug seitens der Hofberichterstattertotschweiger (inkl. der Medieneigentümer & Geschäftsführer) sowie eine gezielte Täuschung (Vertuschung!) der Öffentlichkeit und schwerer Betrug und Steuergelderveruntreuung seitens der politischen Akteure die diese Steuergelder an die Hofberichterstattertotschweiger fürs Totschweigen auszahlen. Klar ist, dass kein Hofberichterstattertotschweigerunternehmen das gezielte Totschweigen unserer aktiven Kriegsbeteiligung kostenlos macht. Sich strafbar zu machen ohne dafür abzukassieren ist weltfremd. Sich als Totschweigepartner der CIA-Drohnenmörder, der staatlichen Drohnenmordbeteiligten und der staatlichen Drohnenmordverantwortlichen sich aktiv am Drohnenattentatsterrormordprogramm zu beteiligen ist eine aktive Mordbeteiligung. Das macht niemand kostenlos auf eigenes Risiko und Gefahr eine zehn- bis zwanzigjährige bis lebenslange Gefängnisstrafe dafür zu erhalten. Daher kann man mit Sicherheit davon ausgehen, dass unsere hart verdienten Steuergelder an Mordbeteiligte Totschweiger ausgezahlt werden damit diese das Staatsverbrechen vertuschen. Das ist auf jeden Fall kein Kavaliersdelikt, sondern ein langjähriges Schwerverbrechen. Mordbeteiligungen, schwerer Betrug & Missverwendung unserer Steuergelder, Täuschung der Öffentlichkeit, fehlende Strafvereitelung da kommt einiges zusammen. Mir vorzuwerfen, dass ich über eine gemeingefährliche Schreibgewalt verfüge die vieles zielgenau auf den Punkt bringt sowie offenlegt und eigentlich einen Waffenschein oder zumindest eine spezielle Lizenz zum Schreiben erfordert, ist an Lächerlichkeit nicht zu überbieten. Messerscharfe Formulierungen zu diffamieren zeigt ihre geistige Unterentwicklung auf. Überspitzte Formulierungen und Provokationen sollten als Stilmittel angesehen werden. Mich als einen Schreibtäter zu framen der als Schreibtischtäter agiert aber auch als jemand der sich faul im Bett verschanzt und treffende Kurztexte und offene Briefe formuliert und für öffentliche Kritik sorgt und alle Hofberichterstattertotschweiger seit Monaten mit einem Totschweiger-Papierkrieg aufschreckt und für Klarheit & Deutlichkeit sorgt, kann man machen, wird aber mit allerhöchster Wahrscheinlichkeit nach hinten losgehen. Wenn Sie meine Intelligenz, meine Informiertheit, mein Wissen, meine Genialität, mein Aktivismus stört ist das ihre Angelegenheit als geistig unterentwickelter Hofberichterstattertotschweiger. Anzumerken ist: Hätten Sie früher begonnen über meine zahlreichen Kritikpunkte an staatlichen Missständen und Ungerechtigkeiten zu berichten und hätten mich nicht über so lange Zeit völlig zensiert und totgeschwiegen, ich nie auf die Idee gekommen wäre zu recherchieren was alles Sie noch gezielt systematisch totschweigen. Somit haben Sie es sich aufgrund ihres Arschlochverhaltens, dass ein ignorant, arrogantes, respektloses und anstandsloses Verhalten war & ist, es zu verantworten, dass Sie für Ihr aktives Totschweigen unserer Kriegsbeteiligung jetzt ans Messer geliefert werden und sich einen Mordbeteiligungsprozess einhandeln. Wenn man geistig unterentwickelt ist und sich ignorant, arrogant, respektlos und anstandslos über elf Jahre lang verhält, dann trägt man durch sein Verhalten die Verantwortung, für das was man sich damit einbrockt. Man wird Opfer seines Verhaltens. Ihr

Verhalten hat somit zu Rückkopplungen geführt die einem jetzt das Leben vermiesen werden und einem die Freiheit und das Vermögen kosten wird. Klar ist, dass Sie alle Schadensersatzpflichtig mit Ihrem Vermögen sind und auch eine Enteignung Ihres gesamten Vermögens ins Haus steht. Wenn Sie geistig in der Lage dazu sind, dies realistisch zu betrachten, dann werden Sie auf dieselben Schlüsse kommen wie ich, ist anzunehmen. Aber es ist auch möglich im Gefängnis sich der geistigen Meisterschaft zu unterwerfen und geistige Fortschritte zu machen, um sich seiner geistigen Unterentwicklung zu entledigen und sich geistig zu entwickeln. Also ist nicht alles ist ganz so beschissen, wie es für Sie jetzt gerade erscheint, wenn Sie als geistig unterentwickelter Totschweiger sinnerfassend lesen können und erfasst haben um was es für Sie geht. Und ich wiederhole mich: Nicht ich bin dafür verantwortlich, was Sie gemacht haben, sondern Sie selbst. Den Überbringer einer schlechten Botschaft/Nachricht/Mitteilung soll man nicht für die schlechte Botschaft/Nachricht/Mitteilung verantwortlich machen, sondern immer zuerst bei sich selbst anfangen zu suchen, was man falsch gemacht hat. Wären Sie geistig entwickelt gewesen oder wären Sie ein Gläubiger, dann hätten Sie niemals sich an einer Drohnenmordattentatsterrormordgemeinschaft beteiligt und diese so gut es geht totgeschwiegen und verharmlost. Klar ist, im Nachhinein ist man meist klüger. Zumindest hoffe ich, dass Sie jetzt klüger sind. Allerdings jetzt ist es zu spät, um hier irgendwie straffrei wieder herauszukommen. Sie hätten da niemals mitmachen dürfen und hätten von Anfang an sagen müssen, NEIN DA MACHE ICH NICHT MIT! Somit sind Sie als Täter ein Opfer ihrer eigenen Gier. Das kann man nicht schönreden. Auch ein Strafverteidiger wird ihre Schuld nicht von Ihnen nehmen können auch wenn Sie ein ganzes Anwaltsheer mit Ihnen für Ihr Totschweigen angehäuften Vermögen bezahlen, wird Ihnen das überhaupt nichts nutzen. Die Tatsachen und Beweise sprechen gegen Sie und sind unwiderlegbar & sehr stichhaltig. Glauben Sie ich würde Ihnen sonst über vier Jahre lang mit über eintausend offenen Briefe so schwerwiegende Vorwürfe machen? Sicher nicht. Ich bin ja nicht blöde. Ich bin Kaufmann & Realist, geistig entwickelt und sollten Sie es immer noch nicht wissen, habe ich mir durch die geistige Meisterschaft meine Genialität mir erarbeitet. Durch mein Viellesen, Vieldenken und Vielschreiben bin ich auch ein Wissender. Und es kann mir mein Wissen & meine Genialität mir niemand nehmen. Ich hätte mir gewünscht, dass zumindest ein einziger Totschweiger in den letzten zehn Monaten versucht mich wegen Verleumdung oder was auch immer anzuklagen. Dann hätten wir uns das alles bereits längst juristisch ausmachen können und die Öffentlichkeit hätte schon früher davon erfahren, da bin ich mir sicher. Aber meiner Einschätzung nach befinden wir uns bereits auf der Zielgeraden und jetzt wird öffentlich Tacheles geredet und alles kommt ans Licht. Sie können sich vielleicht vorstellen, dass ich nicht nur dazu im Stande bin offene Briefe zu schreiben, nein, ich kann auch öffentliche Reden schwingen mit offenen Worten und alles auf den Punkt bringen. Wenn Sie denken, ich spiele mit Ihnen jetzt schon zehn Monate Katz und Maus und mir macht es Spaß, dass Sie alles totsichweigen, kann ich Ihnen mitteilen, dass Sie sich wie allermeist täuschen und alles völlig falsch einschätzen. Glauben Sie mir einfach, ich weiß das nämlich, da ich Teil dieser Konfrontation bin und ich als alleiniger Angreifer gegen Sie alle einen Totschweiger-Papierkrieg führe. Eigentlich wollte ich es heute bei zwei offenen Briefen belassen, aber dann kam mir der Gedanke, dass ich ja Nahrungsergänzungsmittel für meine Gehirnverwöhnkur eigenommen habe und wenn ich jetzt keinen offenen Brief mehr schreibe, dann habe ich diese Tabletten zu unnütz geschluckt und meine geistigen Ergüsse werden vergeudet. Daher habe ich mich dazu überwunden und habe diesen offenen Brief angefangen um hier nochmals ein

wenig soft pressure zu machen und Ihnen nochmals alles zu verdeutlichen damit Ihnen Ihre Lage glasklar wird. Manchmal sprudeln meine Gedanken nicht nur, sondern schießen aus meinem Gehirn nur so heraus auf das Blatt Papier. Meine Schreibgeschwindigkeit hat sich gegenüber gestern, um einiges gesteigert. Daher ist anzunehmen, dass auch dies nicht der letzte offene Brief im Totschweiger-Papierkrieg war. Morgen, für Sie heute am Montag werde ich meinen Kriminalpolizisten der für Ermittlungen zuständig ist telefonisch kontaktieren und das Telefongespräch protokollieren, um es jederzeit vollständig in Erinnerung zu haben. Bin schon auf den Stand der beiden Ermittlungsverfahren gespannt. Ich war ja so fair und habe Ihnen alle schriftlichen Eingaben an die Kriminalpolizei zur Verfügung gestellt und Ihnen nahe gelegt Sie Ihrem Hausjuristen zu geben damit er sich darauf vorbereiten kann, was auf ihn und Sie alle zukommt. In absehbarer Zeit werden nämlich Nägel mit Köpfen gemacht und es werden sehr viele Totschweigerköpfe rollen und alle Totschweiger werden juristisch zur Verantwortung gezogen. Zum Glück leben wir in einem Rechtsstaat und nicht alle Polizisten haben Angst um Ihren Job. Kriminalisten berufen sich auf das Recht und setzen das Recht durch. Und vergessen Sie zu versuchen mich kaufen zu wollen. Das wird nie & nimmer gelingen und verschlimmert nur Ihre Lage. Genießen Sie ihre letzten Tage in Freiheit und verabschieden sich von Ihren Freunden. Regeln Sie noch was Sie noch zu regeln haben, bevor Sie das nicht mehr können und es dafür zu spät ist. Nein, ich male hier keinen Teufel an die Wand, ich bin Realist und schätze die Sachlage nach allen mir zur Verfügung stehenden Informationen, Fakten und Tatsachen ein. Sie wissen aufgrund Ihres Totoschweigens hat das Heeresnachrichtenamt die Möglichkeit und die Zeit erhalten heiter weiter für die CIA Metadaten auszuspionieren und zu liefern, welche tausende unschuldige Menschen auf dem Gewissen haben, da mit unseren Zielortungsdaten die CIA-Drohnenmörder morden. Sie wissen auch, dass wir vor allem im arabischen und afrikanischen Raum die Metadaten ausspionieren und der CIA für Ihr illegales Drohnenmordprogramm zur Verfügung gestellt haben, wo die CIA am meisten Drohnenmorde an unschuldigen Menschen verübt hat. Das kann man nicht schönreden. Das haben Sie mitzuverantworten und man wird Sie im Mordbeteiligtenprozess zur Rede stellen und dann werden Sie mit Ihrem Totschweigen brechen müssen und öffentlich Rede und Antwort stehen. Und bitte kommen Sie mir nicht damit, dass Sie frei behaupten möchten, dass ich nicht die Stimme der Drohnenmordopfer bin, sondern der Rächer der Drohnenmordopfer. Das können Sie sich sparen. Sie sollten Buße tun, solange es Ihnen noch möglich ist. Sie sollten sich öffentlich entschuldigen. Sie sollten Reue zeigen. Sie sollten eine öffentliche Stellungnahme abgeben. Das sollten Sie tun, unlieber Totschweiger und Mordbeteiligter. Wie man sich nur als CIA-Drohnenmörderhandlanger und deren Erfüllungshilfe dienlich machen kann, kann ich geistig nicht nachvollziehen. Haben Sie einen harten Schwanz bekommen, wenn Sie sich gedacht haben, eine Lizenz zum Morden auszuüben und viele unschuldigen Menschen über die Klinge springen zu lassen? Diese Frage muss erlaubt sein, da die Öffentlichkeit ein Anrecht darauf hat, Ihre Motive für Ihre Mordbeteiligung zu erfahren. Klar ist, dass Gier & Bereicherung für die allermeisten im Mittelpunkt gestanden hat, aber vielleicht ist das ja bei Ihnen ganz anders. Psychopathen ticken anders, sind völlig skrupellos und eiskalt und verhalten sich wie die allerletzten Unmenschen. Was es bei Ihnen ist, wird sich erweisen und öffentlich bekannt werden. Mitteilen möchte ich Ihnen, auch wenn Sie jetzt suizidale Gedanken haben sollten, kann ich Ihnen versichern, dass die ausgleichende Gerechtigkeit Sie in aller Ewigkeit ausgleichend gerecht behandeln wird, es also überhaupt keinen Sinn macht, sich das Leben zu nehmen. Vergessen Sie diesen Scheiß, der bringt überhaupt nichts. Es könnte sogar sein, dass ein solcher Schritt für Sie alles nur noch

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

verschlimmert. Und wenn Sie sinnerfassend lesen können, sollten Sie wissen, das ist göttlich verifiziert, dass mit der ausgleichenden Gerechtigkeit. Daher vergessen Sie einfach sich das Leben nehmen zu wollen, dass macht überhaupt keinen Sinn. Wenn Sie psychologische Hilfe in Anspruch nehmen wollen können Sie entweder einen Psychologen aufsuchen, einen Psychiater aufsuchen, in die Psychiatrie spazieren oder einer der Kummernummern wählen. Wählen Sie einfach die kostenlosen Rufnummer 116 123 ist täglich von 16 bis 24 Uhr erreichbar, die ist vom Roten Kreuz, von Ö3 und Hitradio Ö3. Natürlich gibt es auch die Seelsorge unter der Tel. Nummer 01 22 99 777 13, aber Sie als Ungläubiger werden mit einer christlichen Seelsorge keine Freude haben, ist anzunehmen. Dann könnte die Telefonseelsorge Österreich - mit dem Notruf 142 etwas für Sie sein, die ein vertrauliche Notrufnummer ist. Also gibt es keine Ausreden für Sie, wenn Sie selbst nicht geistig klarkommen können, lassen Sie sich helfen und machen keinen Scheiß. Sie haben in Ihrem Leben schon genügend Scheiß angerichtet. Das können Sie nicht schönreden. Gut, wäre auch das mitgeteilt. Somit wir an diesem Punkt angelangt sind, wo wir weiter machen können. Nein, ich bin nicht Ihr Vollstrecker, ich bin Ihr Ankläger, um Ihre Rechenschaft für Ihre Taten einzufordern, damit Sie die Verantwortung übernehmen müssen. Das ist meine Aufgabe als Stimme der Drohnenmordopfer, als Stimme der Wahrheit, als Stimme der Vernunft, als Stimme der Gerechtigkeit, als Stimme des Volkes und als Stimme Gottes. Ich nehme übernommene Aufgaben und Verantwortungen sehr ernst. Aber ich denke, selbst Sie als geistig unterentwickelter Zeitgenosse haben das mittlerweile mitbekommen, dass es mir sehr ernst ist, todernst ist. Oder denken Sie etwa ich habe die über 8.000 Seiten offenen Briefe bisher nur zum Spaß und als Zeitvertrieb geschrieben, weil ich gerade nichts Besseres zu tun hatte? Sehen Sie, dass es ganz offensichtlich war und ist, was ich mache? Oder sind Sie blind und leiden unter einer sehr eklatanten erheblichen Erkenntnisschwäche und bekommen überhaupt gar nichts mit? Mit so einer Schutzbehauptung werden Sie mit Sicherheit kein Glück haben. Die Richter und Staatsanwälte sind ja nicht blöde.



WELTFRIEDEN-INTENTIONSPROJEKT von Klaus Schreiner, Innsbruck



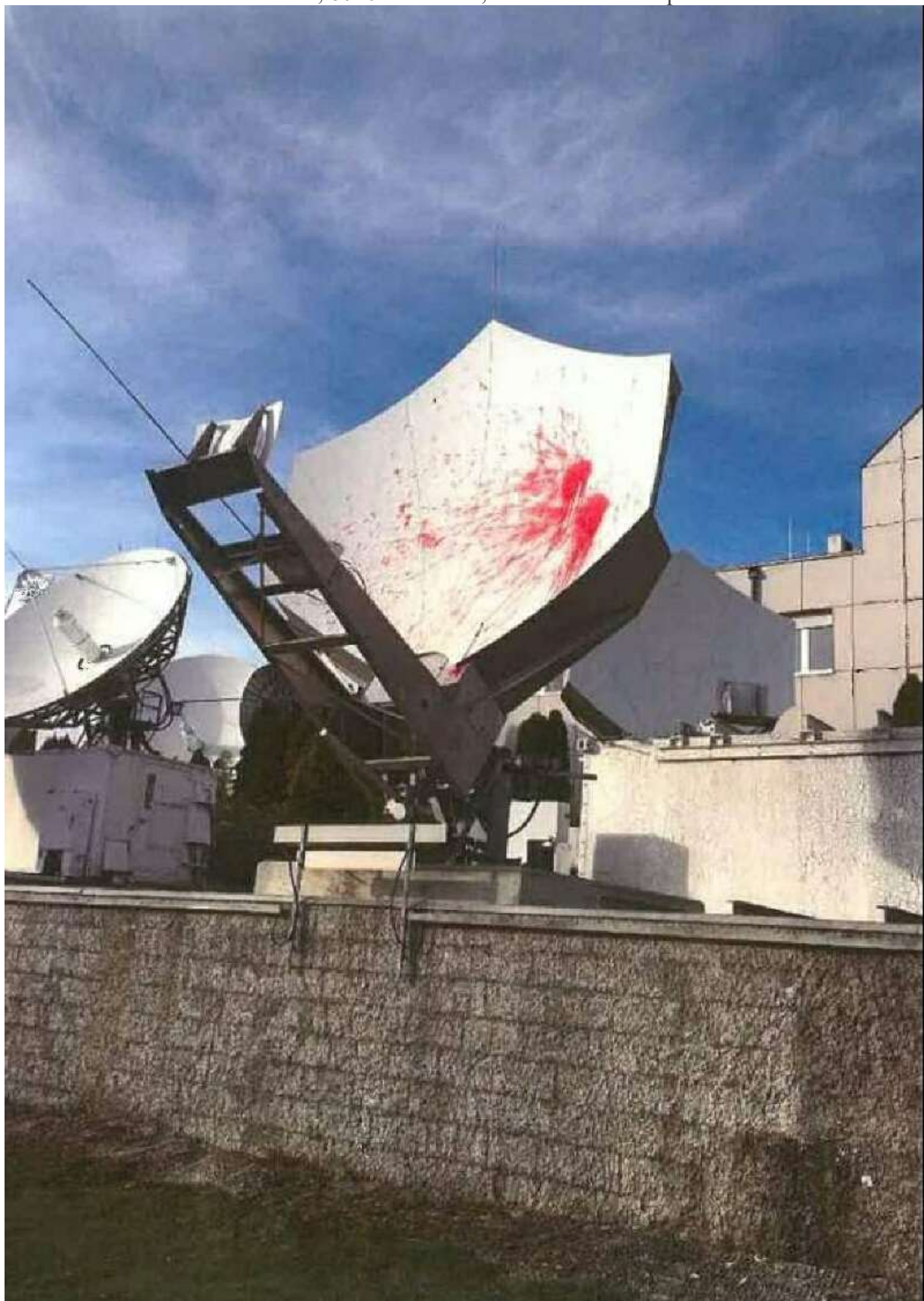
WRITE FOR RIGHTS

AMNESTY
INTERNATIONAL









Kunstblut-Attacke auf heimische (US-Militäranlage! Anmerkung!) Abhörstation



Die Abhörstation Königswarte

„Weltfrieden“ stand am Landesgericht Innsbruck auf dem Pulli eines Tirolers (52), der das heimische Heeresnachrichtenamt bezichtigt, den umstrittenen Drohnenkrieg der USA gegen Terrororganisationen zu unterstützen. Aus diesem Grund warf er Luftballons mit Theaterblut auf eine Abhörstation ...

Die Aufmerksamkeit, die der seit neun Jahren politisch aktive Angeklagte durch Briefe und Videos erreichen wollte, blieb aus. Daher schnappte er sich im Oktober des Vorjahres kurzerhand zwei mit Farbe gefüllte Luftballons und warf sie auf eine Satellitenschüssel der Königswarte in Niederösterreich.

„Der hochsensible Lack ging beim Versuch, den knapp vier Meter großen Spiegel zu reinigen, ab“, erklärte eine Vertreterin des Heeresnachrichtenamts (HNA). (LÜGE!) „Außerdem musste die Satellitenschüssel rund eine Stunde abgeschaltet werden.“ Zigtausende Daten konnten nicht empfangen werden.

Geldstrafe verhängt

„Ich bekenne mich nicht schuldig“, meinte der 52-Jährige. Schließlich habe er bewusst auf Kunstblut zurückgegriffen, da dieses wasserlöslich und leicht abwaschbar ist. „Und ich bin davon ausgegangen, dass die Satellitenschüsseln für den Außenbereich konzipiert

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

sind und Regen, Schnee sowie Hagel - und damit auch Theaterblut - aushalten.“ (AUCH der CHEMISCHE Untersuchungsbericht der Kriminalpolizei hat eindeutig ergeben, dass die eingesetzte rote Substanz WASSERLÖSLICH IST!)



Für die Richterin war es aber eine schwere Sachbeschädigung. Sie verurteilte den Angeklagten zur einer Geldstrafe von 720 Euro - 400 Euro davon unbedingt. Zudem muss der Tiroler den Schaden von 9500 Euro an die Republik zahlen. Nicht rechtskräftig.

**Dieser unfaire Prozess
war eine völlige FARCE!**